

FESTSETZUNGEN NACH § 9 BUNDESBAUGESETZ
VOM 23.6.1960

9 ABSATZ (1) BAULAND

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

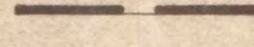
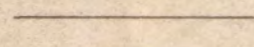
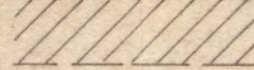
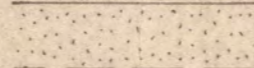
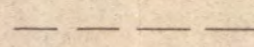
GI INDUSTRIEGEBIET

MAX. GRZ. = 0.7
MAX. BMZ. = 6.0

EINFRIEDIGUNG DER GRUNDSTÜCKE

ZUR STRASSE: 1.00 m
SEITLICH: 1.80 m HOCH

ZEICHENERKLÄRUNG:

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
-  GRUNDSTÜCKSGRENZE
-  ÜBERBAUBARE FLÄCHE
-  NICHTÜBERBAUBARE FLÄCHE
-  VÖDERE BZW. HINTERE BAULINIE

AUSNAHMSWEISE ZUGELASSEN SIND:

WOHNUNGEN FÜR AUFSICHTS- U. BEREITSCHAFTSPERSONEN SOWIE FÜR BETRIEBSINHABER U. BETRIEBSLEITER

AUSNAHMEN VON DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES KÖNNEN VOM GEMEINDE VORSTAND IM EINVERNEHMEN MIT DEM BAUAUSSCHUSS ERTEILT WERDEN, WENN DIE MIT DER PLANUNG ANGESTREBTE ORDNUNG DER BEBAUUNG NICHT BEEINTRÄCHTIGT UND DIE ZULÄSSIGE BAULICHE AUSNUTZUNG NICHT ÜBERSCHRITTEN WIRD.

PLANVERFAHREN

AUFGESTELLT GEM. § 2 (1) BBAUG. AUFGRUND DES BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE RODAU IN DER SITZUNG VOM 28. November 1967

RODAU, DEN 2. April 1968
Rathmann
(DER BÜRGERMEISTER)

BESCHLOSSEN ALS ENTWURF GEM. § 2 (1) BBAUG. DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE RODAU IN DER SITZUNG VOM 5. April 1968

RODAU, DEN 6. April 1968
Rathmann
(DER BÜRGERMEISTER)

DER BESCHLOSSENE ENTWURF HAT GEM. § 2 (6) BBAUG. VOM 25. DEZ. 1968 BIS 23. JAN. 1969 ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DER ORT UND DIE DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN AM 17. DEZ. 1968 IM ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET.

DIE AUFGRUND DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG EINGEGANGENEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN WERDEN GEPRÜFT.

IN DER SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE RODAU AM 31. JAN. 1969 WURDE DARÜBER BESCHLUSSEN, DAS ERGEBNIS DIESES BESCHLUSSES WURDE DEN BETREFFENDEN AM 12. FEB. 1969 SCHRIFTLICH/MÜNDLICH MITGETEILT.

RODAU, DEN 12. FEB. 1969
Rathmann
(DER BÜRGERMEISTER)

BESCHLOSSEN ALS SATZUNG AUFGRUND DES § 5 HGO IN DER FASSUNG VOM 1. JULI 1960 (GVBL. S. 103) UND DES § 10 BBAUG. IN DER SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE RODAU.

RODAU, DEN 12. FEB. 1969
Rathmann
(DER BÜRGERMEISTER)

GENEHMIGT DURCH DEN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN GEM. § 11 BBAUG. MIT VERFÜGUNG VOM 19.3.1969

GEMÄSS § 12 BBAUG. HABEN DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN UND SEINE BEGRÜNDUNG VOM 23.4.1969 ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT AUSGELEGEN.

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES, DER ORT U. DIE DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 14.4.1969 IM B.S. 23.4.1969 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHTET.

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER BEKANNTMACHUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

RODAU, DEN 25.4.1969
Rathmann
(DER BÜRGERMEISTER)

BEBAUUNGSPLAN

Genehmigt
DER GEMEINDE

mit VfG. vom 19.3.1969
Az. V/3-61 d 04/01
Darmstadt, den 19.3.1969
Der Regierungspräsident

BAUGEBIET:
„DIE TAGWEIDE“

Bestandteile des vorliegenden Bebauungsplanes sind:
Bebauungsplan M = 1:1000
Begründung des Bebauungsplanes

G. WEBLER, BAU-ING.
BENSHEIM, IM MÄRZ 1968
SCHWARZSTRASSE 78